

Magdeburg, den 23. Oktober 2019

Energetische Sanierung des Theaters der Altmark Stendal wird von EU und Land mit 2,8 Millionen Euro gefördert

Die EU und das Land Sachsen-Anhalt fördern die energetische **Sanierung des Theaters der Altmark in Stendal** über das **Förderprogramm STARK III mit 2.816.598,22 Euro**, die Gesamtkosten für die Sanierung liegen bei 3.520.747,78 Euro. Den Förderbescheid überreichte **Finanzstaatssekretär Rüdiger Malter** an **Stendals stellvertretenden Oberbürgermeister Axel Kleefeldt**.

Finanzstaatssekretär Rüdiger Malter: „Seit Generationen begeistert das Theater der Altmark in Stendal Zuschauerinnen und Zuschauer in allen Altersgruppen mit einem hervorragenden Bühnenprogramm. Die Landesbühne fasziniert mit eigenem Schauspielensemble und Produktionen in den Bereichen Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Puppenspiel und Musiktheater. Mit der energetischen Sanierung wird es nun umweltfreundlicher. Ein Besuch lohnt sich immer!“

Im Zuge der **energetischen Sanierung** wird an Dächern und Wänden der Wärmeschutz verbessert, die Fenster werden erneuert sowie eine Photovoltaikanlage installiert und die Beleuchtungsanlage auf LED-Technik umgerüstet. Zudem ist vorgesehen, die Klima- und Lüftungsanlagen zu modernisieren und effiziente Wärmerückgewinnungsanlagen zu installieren.

Das Gebäude ist derzeit im Zuschauerbereich zu 80% und im Mitarbeiterbereich zu 50% barrierefrei erschlossen. Die komplette Erschließung soll mit Podestliften und einem Aufzug erfolgen, die Zahl der Behinderten-WCs wird erhöht.

Die Sanierungsarbeiten sollen im Sommer 2021 abgeschlossen sein. Das Theater wurde letztmalig von 1992 - 1995 grundhaft saniert und erweitert.

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).